

Das Wichtigste über Farbratten in Kürze:

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Ratten sind Rudeltiere:

Haltung niemals alleine, mindestens zu zweit, gerne größere Gruppen.

Zur Vermeidung von Nachwuchs: gleichgeschlechtliche Gruppen oder kastrierte Böckchen mit Weibchen.

Ratten an ihren Menschen gewöhnen:

Grundsätzlich dem Tier Zeit lassen, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen.

Oft mit ihr in ruhigem Ton sprechen.

Getragene und nicht mehr benötigte Kleidungsstücke in den Käfig legen.

Wenn die Ratte dann auf die Hand kommt am besten unter den Pullover stecken. Im Schutze der Dunkelheit spürt sie, es passiert ihr nichts und sie lernt den Geruch ihres Menschen kennen.

Vergesellschaftung neuer zu bereits vorhandenen Ratten:

Ist generell möglich, muß aber umsichtig und langsam durchgeführt werden, damit es nicht zu unkontrollierter Aggression gegenüber dem "Fremdling" und bei der Klärung der neuen Rudelhierarchie kommt, die u.A. auch den Tod der Tiere zur Folge haben kann.

1. Niemals Ratten, die jünger sind als 8 Wochen zu älteren Tieren integrieren.

2. Der Neuzugang benötigt für einige Wochen einen eigenen Käfig

3. Einige Tage Nistmaterial und Käfigeinrichtung tauschen, bis dies ohne sichtbare Aufregung (gesträubtes Fell, scharren, schnauben o.Ä.) akzeptiert wird.

4. Einige Tage Käfigtausch, bis dies ohne Aufregung akzeptiert wird

5. Gemeinsamer Auslauf auf neutralem Boden (z.B. Badewanne mit Handtuch auslegen), bis hierbei sich jegliche Aufregung gelegt hat und die Tiere sich putzend zusammen setzen. Hierbei kann bereits die spätere Rangordnung durch kleine Rangeleien ausgemacht werden.

Bei ernsthaften Streitereien - sofort trennen.

6. Wenn alle Stationen durchlaufen sind und die Tiere ruhig miteinander laufen und sitzen - stundenweise Einzug in den gemeinsamen Käfig.

Dieser sollte gut gereinigt und zuerst nur sehr sparsam und mit für alle Tiere neutralen, unbekanntem Gegenständen eingerichtet sein.

7. Wenn Punkt 6 einige Tage ohne Aufregung ablief, dann endgültiger Einzug in den gemeinsamen Käfig.
Generell: lieber einen Schritt zurück - als zu schnell voran und dadurch Gesundheit und Leben der Tiere zu riskieren.

Das Rattenheim:

Ratten klettern gerne in die Höhe - daher sollte ihr Heim niemals niedriger als **80 cm** sein. Gut geeignet sind entsprechend hohe Unterbringungen, wie z.B. umgebaute Schränke in die mehrere Ebenen eingezogen und durch Leitern und Rampen verbunden werden. Verschiedene Unterschlüpfen, Klettergelegenheiten und Gänge werden eingerichtet, damit für die Ratten eine nutzbare Fläche von mindestens 1 Quadratmeter entsteht. Die Behausung sollte niemals direkt am Boden stehen, Käfige und Volieren sind eher als Notlösungen zu bezeichnen.

Sie müßten zumindest an drei Seiten mit geschlossenen Wänden versehen werden, um so die Tiere vor Zugluft zu schützen und ihrem Bedürfnis nach Dunkelheit Rechnung zu tragen.



Die Grundeinrichtung des Rattenheims:

Nippeltränken

Näpfe für Trocken- und Frischfutter

Mehrere Häuschen

Hängematten z.B. ausgediente Handtücher

Ecktoiletten oder Toilettenschalen mit nicht klumpendem Einstreu

Die Käfigwanne bitte nicht mit handelsüblichem Nagereinstreu füllen, es kann zu Atemwegsproblemen führen. Etagen besser mit ungiftigem Zeitungspapier, ausgedienten Tüchern oder Papiertüchern auslegen
Gesäuberte Äste, Kletterseile, Buddelkisten o.Ä. zur Beschäftigung innerhalb des Käfigs.

Futter:

Es muß immer frisches Trinkwasser und ausreichend Trockenfutter zur Verfügung stehen.

Beim Trockenfutter darauf achten, daß nicht zuviel Fett, Zucker und Proteine enthalten sind.

Täglich sollte frisches Obst, nicht blähendes Gemüse und Salat angeboten werden.

Tabu allerdings sind Avocados (können giftig wirken) und Kopfsalat (Nitratgehalt)

- einmal tgl. kontrollieren, daß dies nicht in den Hütten als Vorrat gebunkert wird und dort schnell verdirbt.

Ungewürzt gekocht können z.B. auch Nudeln, Kartoffeln, Karotten, Mais und anderes nicht blähendes Gemüse, sowie ab und an ein hartgekochtes Ei und etwas Joghurt angeboten werden.

Als Leckerli nur zur Belohnung oder zum an die Hand gewöhnen eignen sich Drops und/oder Vitamin- und Käsepasten (auch die für Katzen)

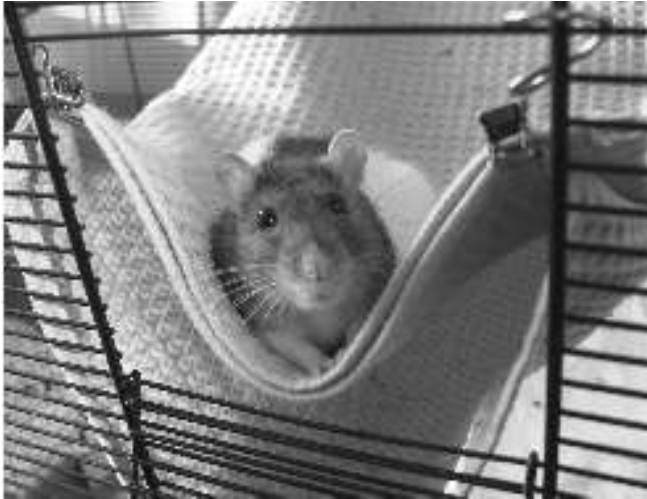
Auslauf:

Jeden Tag in einem rattensicheren Raum: ohne Kabel, keine für die Ratten erreichbaren offenen Türen oder Fenster, am liebsten mit ihrem Halter zusammen, auf dem sie gerne herumklettern werden.

Transport:

Wenn die Ratte eines Tages unbedingt außerhalb der eigenen vier Wände transportiert werden muß, etwa ins Urlaubsquartier oder zum Tierarzt, dann nur in einem rattensicheren Transportkäfig oder Behälter.

Niemals eine Ratte auf der Schulter oder unter dem Pullover mit nach draußen nehmen! Die Ratte kann, auch wenn sie noch so zahm ist, dennoch erschrecken und davon laufen. Eine einmal entlaufene Ratte hat **keine Überlebenschance!**

**Wichtig:**

Sollte Ihre Ratte sich verändern, sowohl im Aussehen als auch im Verhalten, z.B.: das Fell sträuben, sich vermehrt kratzen, den Kopf schief halten, kleine Knubbel am Körper bekommen, vermehrt rötlichen Nasenausfluß, trübe Augen, Niesen, weniger aktiv sein, Gewicht verlieren o.Ä.:

Bitte sofort einen rattenerfahrenen Tierarzt aufsuchen!

Zum Abschluß einige Fragen vor der Anschaffung:

Bin ich bereit 2-3 Jahre täglich mehrere Tiere zu füttern, das Wasser zu wechseln, mehrmals pro Woche den Käfig gründlich zu säubern?

Kann ich das Geld für eventuell notwendige Tierarztbesuche aufbringen?

Erlauben meine Vermieter die Haltung von Farbratten?

Kann ich akzeptieren, daß meine Farbratten nicht unbedingt Kuscheltiere zum Herumtragen werden?

Wenn Sie mehr über diese immer beliebter werdenden Heimtiere erfahren wollen oder wenn Sie gerne Farbratten ein Zuhause geben wollen, wenn Sie selbst einen Ratten-Notfall haben oder Ihnen Farbratten in Tierheimen bekannt sind:

Rufen Sie uns an oder schicken Sie eine email:

Christine Kroh

Tel.: 0931 / 28 78 196 (Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

mobil: 0176 / 215 316 57

christine@rattenhilfe.de

christine@ratten-lobby.de

**Oder besuchen Sie unsere Seiten im Internet:**

www.rattenhilfe.de

www.ratten-lobby.de

www.RattenHilfe.de

Hilfe für Ratten oder deren Halter bei Notfällen
Vermittlung heimatsuchender Ratten



www.Ratten-Lobby.de

Information und Aufklärung rund um Farbratten, speziell Laborratten, Rettungsaktionen für Laborratten, Vermittlung geretteter Ratten.